

Quer durchs Land

- der „mag's“ -Wanderführer



SR[®]
FERNSEHEN

Mein
Saarland

Vorwort

Liebe mag's-Freunde, liebe Wander-Fans,

Wandern wird als Freizeitvergnügen beziehungsweise Trendsportart immer beliebter – und zwar quer durch alle Altersklassen. Insbesondere das Saarland hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf als Wanderregion erworben. Die in dieser Broschüre beschriebenen Routen wollen nicht in Konkurrenz zu den zahlreichen Premiumwanderwegen treten. Ganz im Sinn der mag's-Philosophie gehen unsere Reporter eigene Wege: sie haben gründlich recherchiert und eigene Wanderungen zusammengestellt, denen eins gemeinsam ist: sie führen Sie zu besonderen Orten und besonderen Menschen, die Sie sonst vielleicht nie kennengelernt hätten. Und sie vermitteln dabei saarländische Tradition, saarländische Eigenheiten, saarländische Geschichte.

Das bedeutet aber auch: die meisten Routen bzw. Routenteile haben unsere Reporter mit Unterstützung ortskundiger Wanderfreunde ganz individuell zusammengestellt, es gibt demzufolge keine entsprechende Beschilderung an den Wegen. Auch die Begehbarkeit einzelner Teilstrecken kann nicht in jedem Fall garantiert werden. Ebenso können einzelne Strecken nicht für Jedermann geeignet sein – bitte schätzen Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Ihre Wandererfahrung und mögliche Gefahren selbst realistisch ein. Die Liste der Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten wurde subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusammengestellt, sie sagt nichts über deren Qualität oder die Qualität der nicht aufgeführten Gastronomiebetriebe bzw. Sehenswürdigkeiten aus.

Viel Spaß bei der Lektüre und beim „Nachwandern“ wünscht Ihnen Ihr mag's-Team



Willibrord Ney
Leiter Programmgruppe
Landesmagazine Fernsehen, regionale Kultur

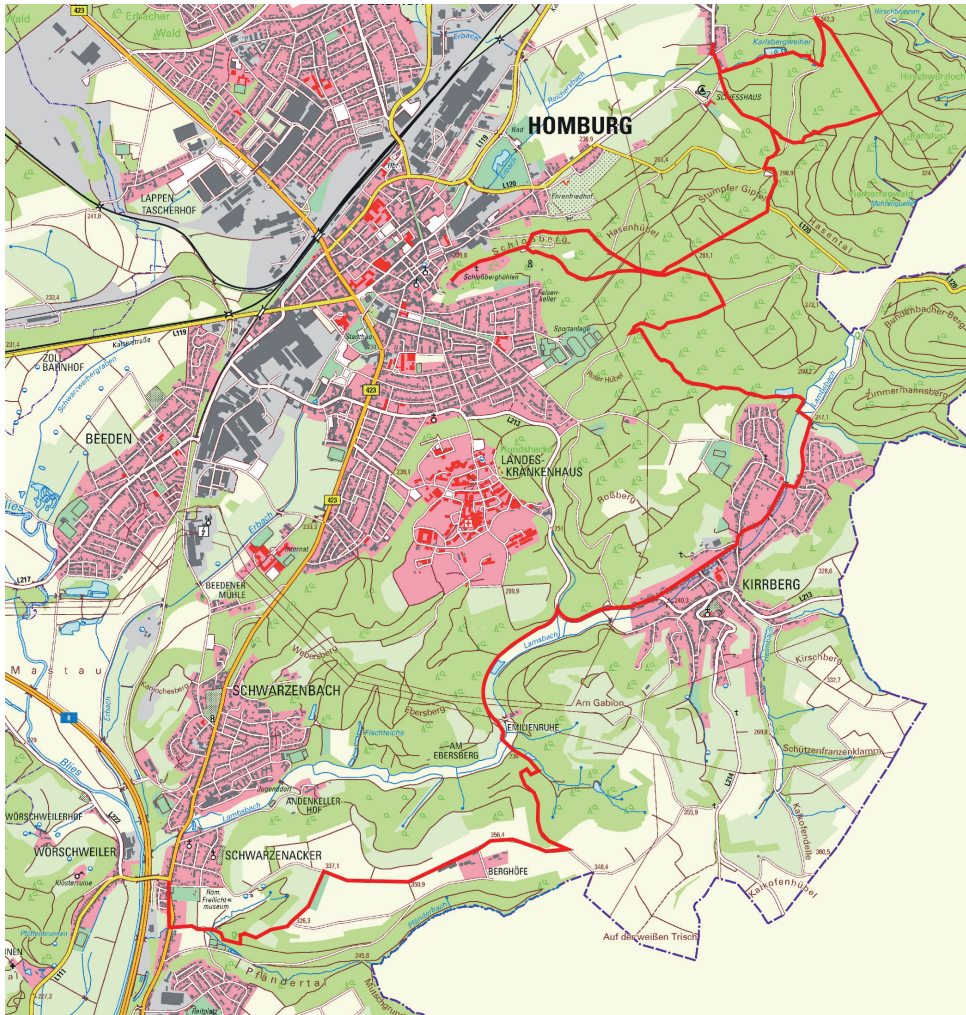
PS: Bis in die zweite Jahreshälfte 2013 können Sie unsere beiden Wandersendungen, auf denen diese Broschüre basiert, in der SR-Mediatheak streamen. Wählen Sie die mag's-Ausgaben vom 12. Juli 2012 bzw. 4. Oktober 2012.

Route 8: Zwischen Burgen und Bergen – mag's-Wandertour rund um Homburg

mag's Wanderroute Nr. 8:

MAGAZIN SAAR

Zwischen Burgen und Bergen – mag's-Wandertour rund um Homburg



mag's-Reporter Moritz Rödle wurde begleitet von Wanderführer Klaus Friedrich und seinem Hund Dino.

Die Wanderung fand im April 2012 statt.

Im Römermuseum von Homburg-Schwarzenacker beginnt die Wandertour von mag's-Reporter Moritz Rödle. Nach einer Besichtigung des Museums bricht er zu seinem ersten Ziel auf: dem Berghof Einöd. Hofbesitzer Hans Pick hat aus dem ehemaligen Fleischbetrieb eine Ölmühle gemacht.

Aus vielen verschiedenen Pflanzen, von denen er selbst mehrere auf dem Hof anbaut, stellt er hochwertige Speiseöle her. Interessenten können die Produktion von Leindotter-, Raps-, Hanföl oder Senf kennenlernen und die Produkte verkosten.



Hofbesitzer Hans Pick und Reporter Moritz Rödle (l.) bei der Amaranth-Verkostung auf dem Berghof Einöd.

Moritz Rödle und Klaus Friedrich lassen den Berghof hinter sich und wandern durch eine malerische Landschaft nach Kirrberg, um dort die Ruine der Merburg zu besichtigen, eine der ältesten und kleinsten Burgen des Saarlandes.



Moritz Rödle, Wanderführer Klaus Friedrich und Hund Dino auf dem Weg nach Kirrberg.

Vom Homburger Stadtarchäologen Michael Emser erfahren sie, dass die Merburg einen

achteckigen Bergfried besaß, der um die zehn Meter hoch gewesen sein muss. Bergfried und Haus waren von einer 75 Meter langen Ringmauer umgeben. Burgfreunden empfiehlt Michael Emser auch den Besuch der Homburger Vauban-Festung.



Besichtigung der 1500 Jahre alten Burgruine Merburg auf dem Kirrberg.

Auf dem Weg zur Festung folgen die beiden Wanderer einem ehemaligen Schmugglerpfad. Sie entdecken mehrere Grenzsteine. Denn genau an dieser Stelle verlief zwischen 1919 und 1935 die Grenze zwischen dem Saargebiet und Deutschland.

Am Fuße der Festung angekommen, erklimmen Moritz Rödle und Klaus Friedrich den Turm und werden mit einer fantastischen Aussicht über die Saarpfalz belohnt. Sie befinden sich auf dem höchsten Punkt ihres Wanderweges. Michael Emser erläutert ihnen die gute strategische Lage der Festung: Näher rückende Feinde waren schon aus der Ferne zu erblicken und konnten keinen Überraschungsangriff starten. Noch vor 200 Jahren hätte man von hier aus auch Schloss Karlsberg sehen können.



Ausblick von der Homburger Vauban-Festung auf die Saarpfalz.

Moritz Rödle und sein Begleiter wandern weiter, um herauszufinden, was von Schloss Karlsberg, das 1793 von französischen Revolutionstruppen niedergebrannt wurde, noch übrig geblieben ist. Nicht mehr viel, müssen sie feststellen: Lediglich Ruinen und der Schlossweiher.



Die Ruine der alten Orangerie in Homburg.

In den Ruinen der alten Orangerie treffen die beiden auf Sybille Weber. Sie ist Expertin für den alten Karlsberg und führt die Wanderer an den Ort, an dem sich einst der geheime Zoo von Herzog Carl der Zweite August befand. Hierher soll er sich auch gerne mit seinen Mätressen zurückgezogen haben. Nach so vielen Ruinenbesichtigungen und 15 erwanderten Kilometern wird es Zeit, die Rückreise nach Schwarzenacker per Bus anzutreten. Im Museumscafé können Wanderer das Erlebte Revue passieren lassen und sich von der erlebnisreichen Tour bei Kaffee und Kuchen erholen.



Gemeinsame Ansicht der Wanderroute im Museumscafé des Römermuseums.

Weitergehende Informationen:

Rückfahrt mit Bus & Bahn

An der Haltestelle „Heidebruckstraße“ fährt die Buslinie 513 zum Homburger Hauptbahnhof. Von dort bringt die Linie R7 die Wanderer zurück zum Römermuseum nach Schwarzenacker. Die Busse verkehren alle 30 Minuten, jeweils zur halben und zur vollen Stunde. Die komplette Fahrtzeit beträgt etwa 24 Minuten. Am Wochenende sind Abweichungen möglich. An Feiertagen ist die Verbindung nicht gesichert.

Nähere Informationen unter:
www.saarfahrplan.de

Sehenswürdigkeiten

Römermuseum Homburg-Schwarzenacker

Homburger Straße 38
66424 Homburg
Tel. 06848-730777

Öffnungszeiten: Von April bis Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr. Im November, Februar und März täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr. Im Dezember und Januar ist das Museum geschlossen.

Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Preise: Kinder: 2 Euro, Erwachsene: 3 Euro, Familienticket: 7,50 Euro. Gruppenermäßigung ab 10 Personen.

www.roemermuseum-schwarzenacker.de

Berghof Einöd

Berghof 2
66424 Homburg-Einöd
Tel. 06848-7019990

Öffnungszeiten des Hofladens: Donnerstag, Freitag und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

www.berghof-einoed.de

Die Merburg in Kirrberg

Mit ca. 1500 Jahren eine der ältesten und

kleinsten Burgen des Saarlandes. Sie wurde in ihrem historischen Bestand restauriert.

Schloss Karlsberg in Homburg

66424 Homburg
Besichtigungen und Begehungen sind anzumelden bei Frau Sibylle Weber.
Tel. 06841-173052

Außerdem besteht die Möglichkeit zu geführten Wanderungen durch den Waldpark von Schloss Karlsberg und über den Karlsberg. Informationen unter: 06841-104190.
www.schloss-karlsberg.de

Festung Hohenburg in Homburg

Ehemalige Burg der 1172 erstmals urkundlich genannten Grafen von Homburg. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts ließ Graf Johann IV. von Nassau-Saarbrücken die Burg in ein Renaissanceschloss umbauen. Der Festungsbaumeister Sébastien Le Prêtre de Vauban baute von 1680 bis 1692 das Schloss und die Stadt zu einer Festung aus. Die Ruinen der Festung Hohenburg können jederzeit kostenlos besichtigt werden.

Schlossberghöhlen

Unterhalb der Ruinen der Hohenburg auf dem Schlossberg liegen Europas größte Buntsandsteinhöhlen. Damals diente das Höhlenlabyrinth vornehmlich der Verteidigung.

Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr, November bis März täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr. Im Dezember und Januar geschlossen.

Preise: Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre 3 Euro. Familienticket (2 Erw. + 1 Kind) 11 Euro, jedes weitere Kind 2,50 Euro.

Die Schlossberghöhlen können nur unter sachkundiger Führung besichtigt werden. Eine telefonische Voranmeldung ist auch für Einzelbesucher empfehlenswert. Führungen finden zu jeder vollen Stunde statt. Voranmeldung unter: 06841-2064
www.homburg.de

Karlsberg Brauerei

Karlsbergstraße 62

66424 Homburg/Saar
Tel. 06841-1050

Führungen durch die Brauerei finden immer mittwochs, donnerstags und freitags von 14.00 bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 19.00 Uhr statt. Buchbar unter 0180-111 1970.
Preise: Zwischen 7,50 und 15,50 Euro.
www.karlsberg.de

Einkehrmöglichkeiten

Fischerhütte Kirrberg

Am Fischweiher
66424 Homburg-Kirrberg
Tel. 06841-64896

Täglich geöffnet von 11.30h bis 22.00 Uhr

Ruhetag: Montag

Direkt am Kirrberger Fischweiher und der Merburg gelegen.

Schlossberg Hotel Homburg

Schlossberghöhenstraße
66424 Homburg
Tel. 06841-6660

Öffnungszeiten: Täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr

www.schlossberghotel-homburg.de

Café Chili

Saarbrücker Straße 2-4
66424 Homburg
Tel. 06841-9854623

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

www.cafe-chili.de

Weitere Einkehrmöglichkeiten befinden sich unterhalb der Festung in der Homburger Innenstadt.

Museums-Café des Römermuseums in Schwarzenacker

Homburgerstraße 38
66424 Homburg
Tel. 06848-245018

Öffnungszeiten: An Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 18.00 Uhr

www.museumscafe-schwarzenacker.de



Impressum:

Herausgeber: Saarländischer Rundfunk, Oktober 2012

Redaktion: Willibrord Ney

Wanderberichte: Barbara Gensch, Martin Honnigfort, Wolfram Jung, Willibrord Ney, Moritz Rödle, Tobias Seeger, Norman Striegel

Gestaltung: SR-Grafik | Stefan Blum

Druck: repa druck, Ensheim

Fotos sind aus den Fernsehbeiträgen entnommen.

